

Eingang: 15.01.2019, 17.00 Uhr

E 214

Frankfurt am Main,
den 8. Januar 2019

Etat-Antrag der FRANKFURTER im Römer

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Anti-Diskriminierungsberatung in der Anne-Frank-Schule

In der Bildungsstätte Anne Frank in der Hansaallee in Frankfurt ist das Netzwerk ADIBE Netzwerk Hessen angesiedelt, das Menschen unterstützt und berät, die wegen einer Behinderung, aus rassistischen Gründen, wegen ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, des Alters, Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung oder ihres sozialen Status diskriminiert werden.

Die Beratungsstelle ist telefonisch erreichbar, daneben bietet sie die Möglichkeit, mittels eines Online-Formulars auf ihrer Webseite <https://adibe-hessen.de> Diskriminierungen zu melden und um Unterstützung zu bitten. Dies ist eine besonders niedrigschwellige und damit hilfreiche Möglichkeit, Menschen mit Diskriminierungserlebnissen beizustehen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat stellt die erforderlichen Mittel ein, um die Anti-Diskriminierungsberatung in der Anne-Frank-Schule bekannter zu machen, z.B. durch Fensteraufkleber in U- und Straßenbahnen, wie es für andere Beratungsstellen bereits üblich ist.

Die FRANKFURTER
Stv. Luigi Brillante (Fraktionsvorsitzender)
Stv. Bernhard E. Ochs
Stv. Dr. Erhard Römer

B - StR Sylvia Weber
SG